

INVESTIEREN MIT ÜBERZEUGUNG

DANIEL GHIRARDI

Daniel Ghirardi ist kein unbekannter Name im Schweizer Fonds-Business. Nach einem längeren beruflichen Aufenthalt in Asien übernahm er im Frühjahr die Vertriebsleitung der New Capital Funds, welche die Produktmarke von EFG Asset Management bildet. Die B2B-Redaktion unterhielt sich mit ihm über die aktuelle Positionierung des Unternehmens und welche Produkte Investoren derzeit in Betracht ziehen sollten, um zufriedenstellende Renditen zu generieren.

Daniel Ghirardi, Sie haben kurz nach Jahresbeginn zu EFG Asset Management gewechselt.

Als ich mit EFG Asset Management sprach, wurde mir rasch klar, dass hier sehr viel Potenzial drin steckt. Der Entwicklungsplan ist fundiert, ebenso die zur Verfügung stehenden Ressourcen und auch die Qualität des Fondsmanagements ist eindrucklich. Das Unternehmen verfügt über eine globale Präsenz mit Locations in Europa, Asien und den USA. Sie alle arbeiten eng zusammen. Der Vorteil einer kleinen, dynamischen Struktur besteht darin, die Leistung der Kompetenzzentren rasch zu maximieren und sie rentabel zu betreiben.

Unter dem Brand «New Capital Funds» werden die Fonds vertrieben.

Richtig. Das vor fünf Jahren gegründete Unternehmen ist Teil der börsenkotierten EFG International und agiert als Investment-Einheit der Gruppe. Es dient der sichtbaren Identität, denn unter dem Brand sind sowohl

Analysten, Fondsmanager als auch der Vertrieb zusammengeschlossen. Die Fondsfabrik – ich erlaube sie mal so zu nennen – führt Produkte, die auf starken Überzeugungen basieren und von ausgezeichneten Fondsmanagern verwaltet werden, welche wir früher wohl nie für uns hätten gewinnen können. Die Denkweise entspricht einem «Start-up» und ist sehr unternehmerisch geprägt, was mir gefällt. Heute verwaltet EFG Asset Management bereits 12 Mrd. USD.

Urs Beck führt einen Fonds für Schweizer Aktien. Wie schlägt er sich im aktuellen Umfeld?

Urs ist einer der vielgepriesenen Fondsmanager, die ich vorhin ansprach. Er entschied sich für unser Haus, um hier frei von Vorgaben seinen Aktienfonds zu führen – dies im Gegensatz zu seinem früheren Arbeitsort. Das schwierige Umfeld macht natürlich auch ihm zu schaffen, dennoch liegt der Fonds sowohl auf Jahresbasis als auch im laufenden Jahr vor dem Vergleichsindex. Den Rebound des SPI im Oktober konnte er nicht ganz mitmachen, weil der Fokus derzeit auf Small- und Midcaps liegt, die bei rasch drehenden Märkten immer etwas hinterher hinken. Im November hat der Fonds gegenüber dem Index denn auch weiter zugelegt.

Worauf konzentriert sich der Fondsmanager bei der Titelauswahl?

Im Grunde agiert er stilagnostisch mit einem Fokus auf Fundamentalanalysen. Mit einem Universum von rund 210 Titeln aus dem Schweizer Aktienmarkt braucht ein

gut geführter Fonds keine Vorlieben auf bestimmte Stile. Vorgaben bezüglich Sektoren kennt der Fonds ebenfalls nicht.

Sie erwähnten eben die Fundamentalanalysen.

Für die Führung des Fonds sind sie zentral. Weil aber eine Bilanz allein nichts aussagt über die Qualität und Philosophie der Firmenleitung oder deren strategische Pläne, stehen pro Jahr über 100 bilaterale Gespräche an. Eine akribische Vorbereitung hilft dabei, die elementaren Fragen zu stellen und die Antworten richtig zu interpretieren. Der Auswahlprozess durchläuft dann noch ein proprietäres Modell, bei dem klassische Faktoren wie Bewertungen, Momentum etc. beleuchtet werden. Dort gelangen auch Informationen von zusätzlichen Quellen und Analysten in den Score. Als Resultat sehen wir einen Fonds mit etwa 40 Aktien, einem Tracking Error von 5–8% und einem Active Share von etwa 60–80%.

Welche anderen Produkte aus dem Hause New Capital Funds sollten Interessenten noch in Betracht ziehen?

Auf der Bond-Seite könnte man sicherlich den Wealthy Nations Bond Fund anschauen. Für dieses Produkt suchen wir Investment Grade Bonds von Ländern und Firmen, welche eine höchstmögliche Rückzahlungswahrscheinlichkeit aufweisen. Weil das Fondsmanagement dabei von makroökonomischen Betrachtungen ausgeht und die Selektion mit quantitativen Ansätzen ergänzt, werden keine Indizes verfolgt. Im Prinzip handelt es sich um eine Art «Value»-



Fonds, was im Bond-Bereich doch eher selten anzutreffen ist.

Blicken wir noch kurz auf die Aktienseite: Ihr Haus besitzt hier einen Fonds für China-Aktien.

Das ist richtig. Trotz negativer Schlagzeilen würde ich persönlich mich von China-Aktien nicht abwenden. Die Fundamentaldaten sind intakt und werden durch Strukturreformen – Stichwort: SOE State-Owned Enterprises – und die Geldpolitik des Landes gestützt. Auch bei unserem China Equity Fund handelt es sich um ein Portfolio, das vom mehrfach ausgezeichneten Fondsmanager Mansfield Mok aufgrund klarer Überzeugungen zusammengestellt wird. Ich darf hier noch anfügen, dass auch der vorhin erwähnte Wealthy Nations Bond Fund seine China-Quote ebenfalls erhöht hat...

Gibt es Einschränkungen bezüglich der Kapitalisierung?

Nein. Mansfield wählt kleine und mittlere Firmen genauso wie Grossunternehmen. Er ist ein klassischer, fundamental orientierter Stock Picker mit Fokus auf das Ertrags-Momentum und gesunde Bilanzen. Er analy-

siert auch die Geschäftsmodelle, um intrinsische Werte zu finden, wobei jeder Titel in 2-3 Jahren zur Performance-Attribution beitragen soll. Gesucht sind also Firmen mit zunehmendem Marktanteil oder Leader in ihren jeweiligen Sektoren.

Lassen Sie zum Schluss die Leser doch noch wissen, wohin Sie New Capital Funds entwickeln möchten. Wo steht das Unternehmen in anderthalb Jahren?

Wir befinden uns derzeit in einer starken Wachstums-Phase und werden uns einerseits mit weiteren ausgezeichneten Fondsmanagern verstärken, andererseits auch die Vertriebsseite ausbauen. Eine Niederlassung in Deutschland ist wahrscheinlich, später vielleicht auch eine in Italien. Rainer Lang stiess neu zu uns und kümmert sich neben dem Vertrieb in der Deutschschweiz auch um die Belange der institutionellen Kundschaft. Nachdem wir schon 2015 diverse Produkte lanciert haben – etwa einen Fonds für globale Aktien oder ein Multi-Asset-Produkt, dessen Offshore-Version schon seit Jahren besteht – fokussieren wir uns nun auf Angebote für Institutionelle. Im kommenden Jahr wird die Mehrzahl unserer Fonds einen

Track record von drei, fünf oder mehr Jahren aufweisen, was uns erlauben wird, die Visibilität stark zu erweitern. Heuer konnten wir bereits das 5-jährige Bestehen des New Capital US Growth Fund mit seinen fünf Morningstar-Sternen feiern. Auch wenn regulatorische Vorgaben die Expansion behindern, sind wir zuversichtlich, sie dank dem Support unseres Mutterhauses unvermindert fortzuführen. Wir wollen beweisen, dass spezialisierte Investment-Boutiquen auch in einem kompetitiver werdenden Umfeld ihre Daseinsberechtigung haben.

Daniel Ghirardi

Head of Business Development Continental Europe für New Capital Funds, EFG Asset Management, Genf.

